

178706-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Vergabe Verkehrsanlagenplanung Radschnellweg BS-SZ/WF

OJ S 60/2024 25/03/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Regionalverband Großraum Braunschweig

E-Mail: info@regionalverband-braunschweig.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Braunschweig

E-Mail: stadt@braunschweig.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Salzgitter

E-Mail: submission@stadt.salzgitter.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Wolfenbüttel

E-Mail: stadt@wolfenbuettel.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vergabe Verkehrsanlagenplanung Radschnellweg BS-SZ/WF

Beschreibung: Planungsleistungen des Leistungsbilds Objektplanung Verkehrsanlagen im Sinne des Abschnitts 4 von Teil 3 der HOAI für einen zwischen den Städten Braunschweig, Salzgitter und Wolfenbüttel zu errichtenden Radschnellweg. Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind insbesondere • die Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 5 im Sinne des § 47 HOAI inklusive einer im Rahmen der Leistungsphase 2 vorzunehmenden Variantenauswahl; • die besondere Leistung einer intensiven und verlässlichen Projektkoordinierung; • die besondere Leistung der Unterstützung der Öffentlichkeitsbeteiligung.

Kennung des Verfahrens: 0cee178e-8dc8-4b4e-bd3e-aa2de73aaee8

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71248000 Projektaufsicht und Dokumentation, 71322500

Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen, 71245000 Genehmigungsvorlagen, Konstruktionszeichnungen und Spezifikationen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Die Planung betrifft einen Radschnellweg auf den Gebieten der Städte Braunschweig, Salzgitter und Wolfenbüttel

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Salzgitter, Kreisfreie Stadt (DE912)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Wolfenbüttel (DE91B)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Es besteht ein Selbstausführungsgebot für die Planungsleistungen LPH 1 bis 4 der Verkehrsanlagenplanung. 2. Der Auftraggeber behält sich vor, die Zahl der Bewerber gemäß § 51 VgV auf eine angemessene Zahl zu begrenzen. Eine solche Begrenzung betrifft die Zahl der zur Beteiligung am Verhandlungsverfahren und zur Angebotsabgabe aufgeforderten Teilnehmer. Hiervon zu unterscheiden ist die ggf. im Verlaufe des Verhandlungsphase erfolgende Begrenzung der Zahl der Angebote anhand der Zuschlagskriterien. Für die Begrenzung der Zahl der Bewerber gelten die folgenden Vorgaben und Kriterien: Der Auftraggeber beabsichtigt, das Verhandlungsverfahren mit mindestens fünf Bewerbern (bzw. Bewerbergemeinschaften) einzuleiten, vorausgesetzt, eine entsprechende Zahl von geeigneten Bewerbern, hinsichtlich der keine Ausschlussgründe vorliegen, ist vorhanden. Sind mehr als fünf geeignete Bewerber vorhanden, behält sich der Auftraggeber eine Begrenzung der Zahl der Bewerber vor. Es besteht aber weder ein Anspruch auf eine Begrenzung noch auf eine maximale Größe des Bewerberfeldes. Falls eine Begrenzung der Zahl der Bewerber erfolgt, wird die Auswahl unter Berücksichtigung der Qualität und Anzahl vom Bewerber für sich bzw. für verschiedene Teammitglieder (d.h. technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen) vorgelegten Referenzen sowie der Dauer der Berufserfahrung verschiedener Teammitglieder vorgenommen, soweit diese über die in den in dieser Bekanntmachung ausgewiesenen Mindestanforderungen an die Eignung hinausgehen. Es gilt die in der den Vergabeunterlagen beigefügte Anlage AM enthaltene Auswahlmatrix. Die Auswahl erfolgt nach der Höhe der vom Bewerber erreichten addierten Punktzahl. 3. Bewerbergemeinschaften sind zur Abgabe eines Teilnahmeantrages zugelassen, soweit ihr Zusammenschluss keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede i.S.d. § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB darstellt. Vor diesem Hintergrund sind in dem den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatt Bewerbergemeinschaft (Anlage BG) für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft die Gründe des Zusammenschlusses anzugeben. Eine Beteiligung von Unternehmen / Bewerbern an mehreren Bewerbergemeinschaften ist nicht zulässig. Ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft

ist als bevollmächtigter Vertreter für die Durchführung des Vergabeverfahrens sowie den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu benennen. Der Auftraggeber behält sich vor, ergänzend einen Nachweis der wettbewerbsrechtlichen Zulässigkeit der Bildung der Bewerbergemeinschaft zu verlangen. 4. Der Einsatz von Nachunternehmern ist grundsätzlich zugelassen mit Ausnahme der hier den Kern der Leistung darstellenden Erbringung der Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 4 des Leistungsbilds Verkehrsanlagen im Sinne von § 47 HOAI 2021, für die der Auftraggeber zur Sicherung der Qualität eine Selbstausführung des bzw. der Auftragnehmer im Sinne von § 47 Abs. 5 VgV anordnet. Die Vergabeunterlagen enthalten weitergehende Regelungen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: 1. Es gelten die gesetzlichen und in der geltenden Vergabeverordnung geregelten Ausschlussgründe (§§ 123, 124 GWB; § 57 Abs. 1 VgV). Der Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne der §§ 123, 124 GWB erfolgt durch Eigenerklärung unter Verwendung des den Vergabeunterlagen als Anlage AG beiliegenden Formblattes. 2. Des Weiteren hat der Bewerber nachzuweisen, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 19 Abs. 3 MiLoG, § 21 Abs. 3 AEntG, § 98c AufenthG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG gegen ihn bestehen. Der Nachweis über das Nichtvorliegen dieser Ausschlussgründe erfolgt ebenfalls durch Eigenerklärung unter Verwendung des den Vergabeunterlagen als Anlage AG beiliegenden Formblattes. 3. Nach Art. 5 k) Abs. 1 VO (EU) 822/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziffer 15 (VO) 2022/1269 ist die Vergabe von öffentlichen Aufträgen an Unternehmen, die ihren Sitz in Russland haben oder einen anderweitigen dort genannten Bezug zu Russland aufweisen, angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, seit dem 09.04.2022 verboten. Die Bewerber haben daher diesbezüglich die „Eigenerklärung zu einem Bezug zu Russland nach Art. 5 k) Abs. 1 VO (EU) 822/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziffer 15 (VO) 2022/1269“ mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Für diese Erklärung ist das Formblatt nach der den Vergabeunterlagen beiliegenden Anlage RS zu verwenden. Teilnahmeanträge von Bewerbern, die einen in Art. 5 k) VO (EU) 2022/576 genannten Bezug zu Russland aufweisen, werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. 4. Bei Bewerbergemeinschaften wird das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch individuell für jedes einzelne Mitglied der Bewerbergemeinschaft geprüft; gegen kein Mitglied der Bewerbergemeinschaft dürfen Ausschlussgründe bestehen. 5. Im Falle der vorgesehenen Beauftragung von Nachunternehmern wird auch für diese das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen geprüft; gegen vorgesehene Nachunternehmer dürfen keine Ausschlussgründe bestehen. Für die Prüfung hat jeder vorgesehene Nachunternehmer entsprechende Eigenerklärungen unter Verwendung der den Vergabeunterlagen beiliegenden Anlagen AG und RS abzugeben. 6. Im Falle der vorgesehenen Eignungsleihe wird auch für das eignungsverleihende Unternehmen das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen geprüft; gegen das Unternehmen dürfen keine Ausschlussgründe bestehen. Für die Prüfung sind auch für das eignungsverleihende Unternehmen die vorgenannten Eigenerklärungen unter Verwendung der entsprechenden den Vergabeunterlagen beiliegenden Anlagen AG und RS abzugeben.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vergabe Verkehrsanlagenplanung Radschnellweg BS-SZ/WF

Beschreibung: Die Oberzentren Braunschweig und Salzgitter sowie das Mittelzentrum Wolfenbüttel beabsichtigen, zwischen ihren Zentren eine Radschnellwegverbindung zu errichten. Zentraler Baustein der hier zur Vergabe anstehenden Planungsleistungen sind die hier vergabegegenständlichen grundlegenden Planungsleistungen der Verkehrsanlagenplanung für die Radschnellwege mit einer Begleitung der Öffentlichkeitsarbeit und einer intensiven und verlässlichen Projektkoordinierung bis zum Abschluss der Leistungsphase 5. Die geforderte Planungsaufgabe weist die Besonderheit auf, dass im Rahmen der Leistungsphasen 1 und 2 aus einer sich aus rund 100 Trassenabschnitten ergebenden „Variantenschar“ unter intensiver Öffentlichkeitsbeteiligung bis zu drei Hauptvarianten herauszuarbeiten sind, aus denen eine Vorzugsvariante abgeleitet werden muss. In der Leistungsphase 3 sind die Leistungen getrennt nach drei Planungsabschnitten, nach den Gebieten der drei Kommunen aufgeteilt, durchzuführen. In der (optionalen) Leistungsphase 4 wird ein gemeinsames Planfeststellungsverfahren für alle drei Abschnitte angestrebt; es kann gegenwärtig aber nicht ausgeschlossen werden, dass drei jeweils auf das Gebiet einer der drei beteiligten Kommunen beschränkte Planfeststellungsverfahren durchzuführen sind. In der (optionalen) Leistungsphase 5 sind die Leistungen wiederum getrennt nach den drei Planungsabschnitten, nach den Gebieten der drei Kommunen aufgeteilt, durchzuführen. Dem Auftragnehmer kommt dabei die für eine erfolgreiche und insbesondere zeitgerechte Umsetzung des Gesamtprojekts zentrale Aufgabe zu, das Projekt zu koordinieren und insbesondere die weiteren für die Umsetzung des Projekts benötigten Planungsleistungen und weitere Leistungen nach den Vorgaben der Leistungsbeschreibung einzuplanen und zu koordinieren. Vorgesehen ist eine gestufte Beauftragung: Mit dem Zuschlag fest beauftragt werden die Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 3 sowie die zu diesen Leistungsphasen vorgesehenen Bestandteile der besonderen Leistungen der Projektkoordinierung und der Begleitung der Öffentlichkeitsbeteiligung.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftrag sieht einerseits eine gestufte Beauftragung vor. Mit dem Zuschlag werden die Planungsleistungen der Verkehrsanlagenplanung für die LPH 1 bis 3 sowie die dazugehörigen besonderen Leistungen der Projektkoordinierung und der Öffentlichkeitsbeteiligung während dieser Leistungsphasen beauftragt. Die Planungsleistungen der LPH 4 und 5 sowie der begleitenden Projektkoordinierung und Öffentlichkeitsbeteiligung sind optional. Zudem sind vertraglich Optionsrechte zu verschiedenen besonderen Leistungen vorgesehen.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Salzgitter, Kreisfreie Stadt (DE912)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/08/2024

Enddatum der Laufzeit: 01/08/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# Zu den Angaben zur geschätzten Dauer unter Ziffer 5.1.3. ist folgendes zu ergänzen: 1) Ein Beginn im August 2024 kommt nur im Falle eines Zuschlags auf die Erstangebote ohne Verhandlungen nach § 17 Abs. 1 VgV in Betracht. Anderenfalls ist gegenwärtig ein Zuschlag für November 2024 beabsichtigt. Das angegebene Enddatum bezieht sich auf die Beendigung der Leistungen der LPH 3. Werden im Rahmen der gestuften Beauftragung aus die Leistungen der LPH 4 und 5 beauftragt, ist mit einem Ende der Leistungserbringung Anfang 2028 zu rechnen. 2) Den Vergabeunterlagen liegt ein Rahmenterminplan bei. Im Planervertrag werden verbindliche, mit Vertragsstrafen und Kündigungsrechten bewehrte Leistungsfristen vereinbart werden. Rügepflicht: Die Auftraggeber sind der Überzeugung, dass die zur verbindlichen Vereinbarung vorgesehenen Leistungsfristen eingehalten werden können. Sofern Bewerber die aufgestellten Fristen als objektiv unauskömmlich bewerten und damit die entsprechende Vorgabe als Verstoß gegen das Vergaberecht einschätzen, haben sie dies gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen und nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in diesem Dokument benannten Frist zur Abgabe ihres Teilnahmeantrags zu rügen. Die AG werden etwaige Rügen sorgfältig prüfen und anlässlich der Rüge erkannte Verstöße gegen vergaberechtliche Vorschriften beheben. Bei der Ausführung der vertraglich geschuldeten Leistungen ist im Übrigen maßgeblich das Projektziel zu berücksichtigen, dass der Radschnellweg vor Ablauf des Jahres 2030 fertiggestellt wird.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung und diesbezügliche Nachweise
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zugelassen werden nur Bewerber, die gemäß den Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates als Architekt / Ingenieur tätig und zum Führen dieser Berufsbezeichnung berechtigt sind, ggf. ist der Nachweis nach Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen zu führen, vgl. § 75 Abs. 1 und 2 VgV. Juristische Personen erfüllen die Voraussetzungen zur Erbringung der Leistungen und sind als Bewerber / Auftragnehmer zugelassen, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Leistungen der hier gegebenen Art ausgerichtet ist und sie einen verantwortlichen Berufsangehörigen im vorstehenden Sinne benennen, § 75 Abs. 3 VgV. Mindestanforderung: Die Bewerber haben daher mit ihrem Teilnahmeantrag einen aktuellen Auszug aus dem Berufsregister (Architektenkammer / Ingenieurkammer) nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates vorzulegen, in dem der Bewerber niedergelassen ist. Der Berufsregisterauszug darf nicht vor

dem 01.01.2024 datiert sein. Die Auftraggeber werden außerdem für jeden Bieter bzw. jedes Bewerbungsgemeinschaftsmitglied einen „Aktuellen Abdruck“ (AD) aus dem gemeinsamen Registerportal der Länder unter www.handelsregister.de herunterladen. Soweit ein Bewerber / Bewerbungsgemeinschaftsmitglied im Handelsregister in Deutschland nicht eingetragen ist, weil es sich z. B. um einen Bewerber ein Bewerbungsgemeinschaftsmitglied aus dem Ausland handelt, hat der Bewerber / das Bewerbungsgemeinschaftsmitglied mit seinem Teilnahmeantrag vergleichbare gleichwertige Nachweise vorzulegen; die Gleichwertigkeit ist gleichzeitig mit der Vorlage nachzuweisen. Der Bewerber bestätigt, dass der beigefügte Auszug bzw. Nachweis den aktuellen Eintragungsstand wiedergibt. Im Falle der Abgabe eines Teilnahmeantrags durch eine Bewerbungsgemeinschaft ist der hier beschriebene Berufs- oder Handelsregistrauszug für jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft vorzulegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anforderungen an die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit und diesbezügliche Nachweise

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist als gewährleistet anzusehen, wenn nach der Einschätzung des Auftraggebers anzunehmen ist, dass der Bewerber über die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten für seine laufenden finanziellen Verpflichtungen unter Einschluss derjenigen aus dem hiesigen Auftrag verfügt und ggf. auftretende Vorlaufkosten und Anlaufverluste aufgefangen werden können. Mindestanforderungen: Die Bewerber müssen daher im Durchschnitt der Geschäftsjahre 2020, 2021 und 2022 über einen jährlichen Mindestumsatz aus Leistungen der Objektplanung für Verkehrsanlagen in Höhe von 1.000.000,00 (eine Million) EUR verfügen. Die Höhe der in den Geschäftsjahren 2020, 2021 und 2022 erzielten entsprechenden Umsätze des Bewerbers sind im Rahmen einer Eigenerklärung im Bewerberbogen (Anlage BB) anzugeben, der mit dem Teilnahmeantrag einzureichen ist. Im Falle der Abgabe eines Teilnahmeantrags durch eine Bewerbungsgemeinschaft ist es für die Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Bewerbungsgemeinschaft ausreichend, wenn der genannte Mindestumsatz in der Summe der Bewerbungsgemeinschaftsmitglieder erfüllt wird. Der Bewerber bzw. jedes Bewerbungsgemeinschaftsmitglied hat außerdem nachzuweisen, dass er / es über eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssummen von 3.000.000 EURO für Personenschäden, sowie 3.000.000 EURO für Sachschäden und 3.000.000 EURO für Vermögensschäden verfügt, oder sich dazu zu verpflichten, im Auftragsfalle eine solche abzuschließen, wobei er einen Beleg für die Bereitschaft eines Versicherers zum Abschluss der Versicherung vorzulegen hat. Die diesbezüglichen Erklärungen sind im Bewerberbogen (Anlage BB) abzugeben, der mit dem Teilnahmeantrag einzureichen ist. Dort sind ebenfalls die insofern vorzulegenden Nachweise benannt.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Personelle Ausstattung und diesbezügliche Nachweise

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bewerber haben erstens zum Beleg ihrer technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit eine personelle Ausstattung aufzuweisen, die eine zügige und gute Leistungserbringung erwarten lässt. Mindestanforderung: Dabei müssen die Bewerber im Mittel der letzten 3 Jahre (2020 bis 2022) mindestens über 10 Mitarbeiter verfügt haben, davon im Mittel mindestens 5 Mitarbeiter mit einem für die Planungsaufgabe

einschlägigen Studienabschluss (mindestens B.Sc. eines einschlägigen Studienfachs). Zum Nachweis haben die Bieter eine Erklärung im Rahmen des Bewerbungsbogens (Anlage BB) abzugeben.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anforderung eines Qualitätsmanagements und diesbezüglicher Nachweis

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bewerber müssen zweitens zum Beleg ihrer technischen Leistungsfähigkeit ein Qualitätsmanagementsystem implementiert haben. Der Nachweis erfolgt durch Darstellung des implementierten Systems und den Erfahrungen mit diesem im Wege einer Eigenerklärung des Bewerbers.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrungen des Bieters und der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Die Bewerber haben drittens für den in Rede stehenden Auftrag ein Projektteam aufzuweisen, dass mindestens über die nachfolgend aufgeführten Positionen verfügt, und mit Personen besetzt ist, die über nachfolgend aufgeführten Mindestqualifikationen und Mindestberufserfahrungen verfügen, wobei eine Person ggf. mehrere Funktionen in sich vereinen kann: • Projektleiter (m/w/d) mit einschlägigem Studienabschluss als Ingenieur mit mind. 3 Jahren Berufserfahrung im Bereich der Projektleitung für Planungen von Verkehrsanlagen nach HOAI (nach Studienabschluss) und mindestens folgenden persönlichen Referenzen (eine Referenz bei entsprechendem persönlichen Leistungsanteil auch mehrere der nachfolgenden Mindestanforderungen abdecken): eine Referenz der fachlichen Begleitung / Teilnahme an Öffentlichkeitsarbeit als Projektleiter; eine Referenz der Straßenplanung (> 1 km) in unbebauten ortsnahen Lagen (HOAI Verkehrsanlagen LPH 2 bis 4) als Projektleiter, eine Referenz der Straßenplanung (> 1 km) in unbebauten ortsnahen Lagen (HOAI Verkehrsanlagen LPH 5) als Projektleiter, eine Referenz der Radwegeplanung mit Neuordnung des Straßenraums (Querschnittsaufteilung) und mindestens 1 Knotenpunkt (Radfahrstreifen oder Radweg) in innerstädtischem Gebiet (beidseitige Bebauung) (HOAI Verkehrsanlagen, LPH 2 bis 4) als Projektleiter; Radwegeplanung mit Neuordnung des Straßenraums (Querschnittsaufteilung) und mindestens 1 Knotenpunkt (Radfahrstreifen oder Radweg) in innerstädtischem Gebiet (beidseitige Bebauung) (HOAI Verkehrsanlagen, LPH 5) als Projektleiter. • Stv. Projektleiter (m/w/d) mit einschlägigem Studienabschluss als Ingenieur mit mind. 3 Jahren Berufserfahrung im Bereich der (stellvertretenden) Projektleitung für Planungen von Verkehrsanlagen nach HOAI (nach Studienabschluss) und mindestens folgenden persönlichen Referenzen (eine Referenz bei entsprechendem persönlichen Leistungsanteil auch mehrere der nachfolgenden Mindestanforderungen abdecken): eine Referenz der fachlichen Begleitung / Teilnahme an Öffentlichkeitsarbeit als Projektleiter oder stellvertretender Projektleiter; eine Referenz der Straßenplanung (> 1 km) in unbebauten ortsnahen Lagen (HOAI Verkehrsanlagen LPH 2 bis 4) als Projektleiter oder stellvertretender Projektleiter; eine Referenz der Straßenplanung (> 1 km) in unbebauten ortsnahen Lagen (HOAI Verkehrsanlagen LPH 5) als Projektleiter oder stellvertretender Projektleiter; eine Referenz der Radwegeplanung mit Neuordnung des Straßenraums (Querschnittsaufteilung) und mindestens 1 Knotenpunkt (Radfahrstreifen oder Radweg) in innerstädtischem Gebiet (beidseitige Bebauung) (HOAI Verkehrsanlagen, LPH 2 bis 4) als Projektleiter oder stellvertretender Projektleiter; Radwegeplanung mit Neuordnung

des Straßenraums (Querschnittsaufteilung) und mindestens 1 Knotenpunkt (Radfahrstreifen oder Radweg) in innerstädtischem Gebiet (beidseitige Bebauung) (HOAI Verkehrsanlagen, LPH 5) als Projektleiter oder stellvertretender Projektleiter. • Leiter Steuerung und Koordinierung (m/w/d) mit einschlägigem Studienabschluss als Ingenieur oder Architekt mit mind. 3 Jahren Berufserfahrung im Bereich der Steuerung und Koordinierung des Gesamtprojektes inklusive der Steuerung mindestens eines weiteren Fachplaners (Umweltplaner oder Planer Ingenieurbauwerke) im Zuge einer Straßenbaumaßnahme als Leiter (nach Studienabschluss); diese Rolle kann auch zugleich von dem Projektleiter, dem stellvertretenden Projektleiter oder dem leitenden Projektbearbeiter Verkehrsanlagen wahrgenommen werden. • Stellvertretender Leiter Steuerung und Koordinierung (m/w/d) mit einschlägigem Studienabschluss als Ingenieur oder Architekt mit mind. 3 Jahren Berufserfahrung im Bereich der Steuerung und Koordinierung des Gesamtprojektes inklusive der Steuerung mindestens eines weiteren Fachplaners (Umweltplaner oder Planer Ingenieurbauwerke) im Zuge einer Straßenbaumaßnahme als Leiter oder stellvertretender Leiter (nach Studienabschluss); diese Rolle kann auch zugleich von dem Projektleiter, dem stellvertretenden Projektleiter oder dem leitenden Projektbearbeiter Verkehrsanlagen wahrgenommen werden. • Leitender Projektbearbeiter Verkehrsanlagen (m/w/d) mit einschlägigem Studienabschluss als Ingenieur und mit mind. 2 Jahren Berufserfahrung (nach Studienabschluss) im Bereich Planung für Verkehrsanlagen; diese Rolle kann auch zugleich von dem Projektleiter, dem stellvertretenden Projektleiter dem Leiter Steuerung und Koordinierung oder dem stellvertretenden Leiter Steuerung und Koordinierung wahrgenommen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Wechsel der Zusammensetzung des Projektteams für die Angebotslegung und die Auftragsausführung grundsätzlich nur dann möglich ist, wenn das jeweilige Projektteammitglied die mindestens gleiche Qualifikation und vergleichbare Erfahrungen (Berufserfahrung und Referenzen) aufweist. Der Verkehrsvertrag enthält sodann Regelungen zur Änderung der Zusammensetzung des Projektteams während der Auftragsausführung. Die Nachweise zu Qualifikation und Berufserfahrung des Projektteams sind im Wege einer Eigendarstellung des Projektteams durch die geforderten Angaben auf dem Bewerbungsbogen (Anlage BB), ergänzt um jeweils eine kurze Darstellung des beruflichen Werdegangs der einzelnen Mitglieder (max. 1 DIN A4-Seite je Person) unter Beifügung einschlägiger persönlicher Referenzen auf der Vorlage für persönliche Referenzen gemäß Anlage R, die den Vergabeunterlagen beigelegt ist, sowie Studien- und Fortbildungsnachweisen in Kopie zu erbringen. Bei sämtlichen Referenzprojekten müssen Teile der referenzierten Leistungen nach dem 31.12.2017 erbracht worden sein. Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft ist es für die Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit der Bewerbungsgemeinschaft ausreichend, wenn die Anforderungen in der Summe der Bewerbungsgemeinschaftsmitglieder erfüllt werden. Die Anforderungen an die Mitglieder des Projektteams müssen in der Person erfüllt sein.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erfahrungen des Bewerbers

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber muss viertens über einschlägige Erfahrungen verfügen, nachzuweisen über die Vorstellung von mindestens der nachfolgenden beiden Referenzprojekte: • eine Referenz der Straßenplanung (> 1 km) in unbebauten ortsnahmen Lagen (HOAI Verkehrsanlagen LPH 2 bis 4); • eine Referenz der

Radwegeplanung mit Neuordnung des Straßenraums (Querschnittsaufteilung) und mindestens 1 Knotenpunkt (Radfahrstreifen oder Radweg) in innerstädtischem Gebiet (beidseitige Bebauung) (HOAI Verkehrsanlagen, LPH 2 bis 4). Die Vorstellung der Referenzprojekte erfolgt auf dem Formblatt nach Anlage R. Bei sämtlichen Referenzprojekten müssen Teile der referenzierten Leistungen nach dem 31.12.2017 erbracht worden sein. Im Falle der Abgabe eines Angebots durch eine Bewerbergemeinschaft ist es für die Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit der Bewerbergemeinschaft ausreichend, wenn die Anforderungen in der Summe der Bewerbergemeinschaftsmitglieder erfüllt werden. Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eignungsleihe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung: Sofern der Bewerber sich zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit und/oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ganz oder teilweise auf einen Dritten beruft (Eignungsleihe, § 47 VgV, siehe aber das Selbstausführungsgebot für die LPH 1 bis 4 der Verkehrsanlagenplanung), ist eine entsprechende Verpflichtungserklärung des Dritten mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Nach Inhalt der Verpflichtungserklärung muss die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die Leistungsfähigkeit und Ressourcen des Dritten nachgewiesen sein. Sofern der Bewerber die Kapazitäten eines Dritten im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt, hat der Dritte sich zu verpflichten, im Falle der Auftragsvergabe an den Bewerber gemeinsam mit diesem für die ordnungsgemäße Auftragsausführung im Rahmen der Eignungsleihe zu haften. Für diese Erklärung ist das den Vergabeunterlagen beiliegende Formblatt der Anlage EL zu verwenden.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.daisikomm.de/verfahren/D58547>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: E-Vergabe-Portal Daisi

URL: <https://www.daisikomm.de/verfahren/D58547>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 06/05 /2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.daisikomm.de/verfahren/D58547>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Teilnahmeanträge und Angebote müssen vollständig sein und die Angebote müssen die geforderten Preise enthalten. Preisangebote, die unter Vorbehalt abgegeben werden, werden von der Wertung ausgeschlossen. Soweit Erläuterungen zur Beurteilung des Teilnahmeantrages bzw. des Angebotes erforderlich erscheinen, kann der Bewerber / Bieter diese seinem Teilnahmeantrag oder Angebot beifügen. Der Auftraggeber kann Bewerber und Bieter nach Maßgabe des § 56 Abs. 2 VgV und unter Wahrung des § 56 Abs. 3 VgV unter Fristsetzung dazu auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Bewerber / Bieter haben jedoch keinen Anspruch darauf, dass der Auftraggeber von dieser Möglichkeit Gebrauch macht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Vorschriften über die Einlegung von Rechtsbehelfen finden sich in den §§ 155 ff. GWB (Gesetz gegen

Wettbewerbsbeschränkungen). Auf die Zulässigkeitsvoraussetzungen eines

Nachprüfungsantrages zur Vergabekammer gemäß §§ 160 GWB wird hingewiesen,

namentlich auf die Regelung des § 160 Abs. 3 GWB, die folgenden Wortlaut hat: „(3) Der

Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“ Der Nachprüfungsantrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten (§ 161 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Beschaffungsamt des BMI

Beschaffungsdienstleister: Rechtsanwälte BBG und Partner PartGmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Regionalverband Großraum Braunschweig

Registrierungsnummer: <DE304983599>

Postanschrift: Frankfurter Straße 2

Stadt: Braunschweig

Postleitzahl: 38122

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

E-Mail: info@regionalverband-braunschweig.de

Telefon: 000

Fax: 000

Internetadresse: <http://www.regionalverband-braunschweig.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.regionalverband-braunschweig.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stadt Braunschweig

Registrierungsnummer: <031010000000-0-51>

Postanschrift: Platz der Deutschen Einheit 1

Stadt: Braunschweig

Postleitzahl: 38100 Braunschweig

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

E-Mail: stadt@braunschweig.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.braunschweig.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Stadt Salzgitter
Registrierungsnummer: <keineAngabe>
Postanschrift: Joachim-Campe-Straße 6 - 8
Stadt: Salzgitter
Postleitzahl: 38226
Land, Gliederung (NUTS): Salzgitter, Kreisfreie Stadt (DE912)
Land: Deutschland
E-Mail: submission@stadt.salzgitter.de
Telefon: 000
Internetadresse: <https://www.salzgitter.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung
Registrierungsnummer: <t:04131153308>
Postanschrift: Auf der Hude 2
Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefon: +40 4131 153306
Fax: +49 4131 152943
Internetadresse: https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/uber_uns/aufsicht_und_recht/vergabekammer/vergabekammer-niedersachsen-144803.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Stadt Wolfenbüttel
Registrierungsnummer: <031580037037-0-96>
Postanschrift: Stadtmarkt 3-6
Stadt: Wolfenbüttel
Postleitzahl: 38300
Land, Gliederung (NUTS): Wolfenbüttel (DE91B)
Land: Deutschland
E-Mail: stadt@wolfenbuettel.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: <994-DOEVD-83>
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: 49 228 996100

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Rechtsanwälte BBG und Partner PartGmbB

Registrierungsnummer: <USt-IdNr:DE168156931>

Postanschrift: Contrescarpe 75A

Stadt: Bremen

Postleitzahl: 28195

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Rechtsanwalt Dr. Johannes Mosters

E-Mail: vergabestelle@bbgundpartner.de

Telefon: +49 421 335410

Fax: +49 421 3354115

Internetadresse: <https://www.bbgundpartner.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0008

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7ca79526-11b3-4319-80af-59ec84881e5c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/03/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 178706-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 60/2024

Datum der Veröffentlichung: 25/03/2024